

Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	Auftragsbezogene Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren		10 GP
I.1	Auftragsbezogene Zusammenarbeit Beschreiben Sie Art und Umfang der Zu-sammenarbeit mit den für die Maßnahme-durchführung relevanten regionalen Akteuren (Bezeichnung und Ort) ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und -gruppe der konkreten Maßnahme(n).		10 GP
II	Teilnahmebezogene Durchführung		40 GP
II.1	Teilnahmeorientierte Durchführung Erstellen Sie anhand einer fiktiven teilnehmenden Person dieser Maßnahme einen Eingliederungsplan. Gehen Sie dabei insbesondere darauf ein wie -Sie den weiteren Bedarf an Betreuungsstunden nach den ersten drei Monaten der individuellen Teilnahme ermitteln, -Sie die Integrationsfortschritte regelmäßig überprüfen -und nach welchen Kriterien Sie den Bedarf an Betreuungsstunden während der Teilnahmedauer anpassen und -Sie den Bedarfsträger hierbei einbinden.		13 GP
II.2	Unterstützung der Teilnehmenden im Betrieb Beschreiben Sie anhand des Beispiels unter II.1, wie Sie eine teilnehmende Person dieser Maßnahme direkt im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz ganzheitlich beschäftigungsbegleitend betreuen. Gehen Sie insbesondere darauf ein, wie Sie -die teilnehmende Person in betriebliche Arbeitsprozesse einbinden, -auch das persönliche Umfeld und die Bedarfsgemeinschaft der teilnehmenden Person einbeziehen, -die teilnehmende Person nachhaltig am allgemeinen Arbeitsmarkt		10 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	eingliedern, -die Beschäftigungsfähigkeit der teilnehmenden Person verbessern.		
II.3	Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber im Betrieb Beschreiben Sie anhand des Beispiels unter II.1 die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber in dieser Maßnahme, wie Sie a)den Arbeitgeber davon überzeugen, dass er und alle Beteiligten von der Unterstützung der Teilnehmenden mit ganzheitlicher beschäftigungsbegleitender Betreuung direkt im Betrieb profitieren können. b)den Arbeitgeber bei seinen betrieblichen und sozialen Anforderungen, die er an sein Personal (Teilnehmende) stellt, unterstützen. c)den Arbeitgeber in den Integrationsprozess der teilnehmenden Person einbinden.		7 GP
II.4	Lösungsansätze zur nachhaltigen Integration Stellen Sie Ihre Lösungsansätze zur Schaffung von Übergängen in ungeforderte Beschäftigung sowohl während der laufenden Förderung als auch zum Ende des geförderten Beschäftigungsverhältnisses dar.		10 GP
III	Organisation		25 GP
III.1	Zusammenarbeit mit dem Bedarfsträger beim Abruf von Stundenkontingenten Erläutern Sie, bezogen auf eine Maßnahme des Leistungsverzeichnisses/Losblattes, wie Sie die folgenden Parameter nachhalten und mit dem Bedarfsträger abstimmen: -Gesamtkontingent an Betreuungsstunden je Maßnahme -durchschnittliches monatliches Gesamtkontingent je Maßnahme		10 GP
III.2	Personaleinsatz Stellen Sie dar, wie Sie die erforderlichen Personalkapazitäten, für eine kontinuierliche Betreuung der teilnehmenden Person unter II.1		15 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	zeitnah sicherstellen. Schildern und begründen Sie dabei, wie -Sie eine umfassende Betreuung unter Berücksichtigung der individuellen Betreuungsstunden ab Teilnahmebeginn sicherstellen, -schnell Sie die individuelle Betreuung bei einem erhöhten Bedarf im Verlauf der Teilnahmedauer anpassen können und -Sie dabei die unterschiedlichen Unterstützungsbedarfe der anderen Teilnehmenden qualitativ und quantitativ gewährleisten		
IV	Bisherige Erfolge und Qualität		25 GP
IV.1	Beurteilung der Vertragsausführung		25 GP